

Projektübersicht



Obdach und Fürsorge für die Kleinsten:
im Waisenhaus „La Pouponnière“ in Bamako.

■ Gesundheitszentren

- Kolokani (1982)
- Kayes N'Di (1988)
- Sébénikoro (1988)
- Mopti-Sévaré (1989)
- Bankass (1989, Solaranlage 1991)
- Blâ (1991 mit Solaranlage)
- Konobougou (1991 mit Solaranlage, Erweiterung 2010)
- Maçina (1993 mit Solaranlage)
- Segou (Renovierung und Erweiterung 1996)
- Garalo (1998 mit Solaranlage und Brunnenpumpe)
- Nana-Kéniéba (1998 mit Solaranlage und Brunnenpumpe)
- Dogo (2001 mit Solaranlage und Brunnenpumpe)
- Marena (2003 mit Solaranlage und Brunnenpumpe)

■ Schulen

- Lougourougombou/Dogonland
(errichtet 1995, erweitert 1997 mit Klassentrakt,
Solaranlage 2001)
- Dogo
(erweitert 2001 mit Klassentrakt und Toiletten,
Solaranlage 2005)
- Marena
(errichtet 2003 mit Solaranlage)
- Nani
(erweitert 2005 mit Klassentrakt, Toiletten und
Solaranlage)
- Fama
(erweitert 2005 mit Klassentrakt, Toiletten und
Solaranlage)
- Dogoba
(errichtet 2008 mit Toiletten und Solaranlage)
- Koporopen/Dogonland
(errichtet 2009 mit Klassentrakt und Toiletten)
- Doucombo/Dogonland
(in Planung für 2010: Klassentrakt mit Toiletten)

Kontakt



Kinderhilfswerk
Dritte Welt e.V.

Lübecker Straße 1
D-22087 Hamburg

Tel.: 0 40 / 227 99 96

Fax: 0 40 / 227 17 015

info@khw-dritte-welt.de
www.khw-dritte-welt.de

Ansprechpartner
Hauke Nagel
Uwe Schmidt

Spendenkonto
M.M. Warburg Bank
Hamburg
Konto 1000 350 370
BLZ 201 201 00
Postbank Hamburg
Konto 266 804 206
BLZ 200 100 20



Betreuung und Ausbildung von
behinderten Kindern in Bamako.

Jährlich geprüft durch



Das Spenden-Siegel des DZI
ist der „TÜV“ für Hilfsorganisa-
tionen. Es bestätigt die sparsame
und bestimmungsgerechte
Verwendung aller Spenden.

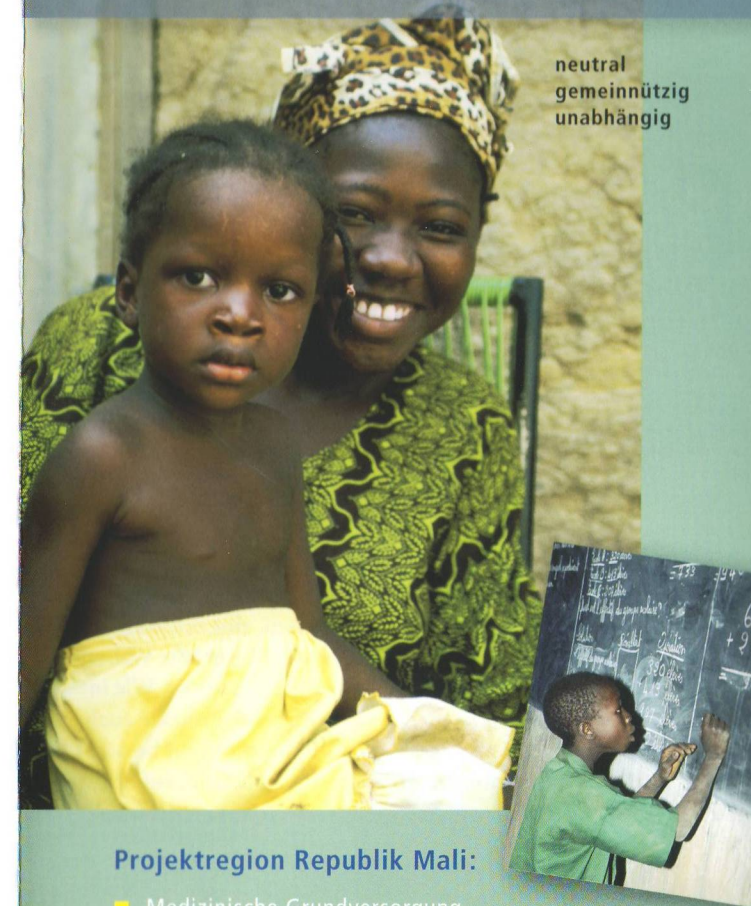
 **DER PARITÄTISCHE**
UNSER SPITZENVERBAND

Stand: März 2010



Kinderhilfswerk
Dritte Welt e.V.

Hilfe ohne Umweg. Weltweit. Seit 1975.



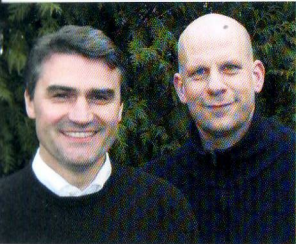
neutral
gemeinnützig
unabhängig

Projektregion Republik Mali:

- Medizinische Grundversorgung
- Schulen und Bildung
- Förderung von Waisen
und Behinderten

Internet www.khw-dritte-welt.de

E-mail info@khw-dritte-welt.de



Über uns

Der KHW-Vorstand:
Uwe Schmidt (li.) und Hauke Nagel.



Mit der Gründung unserer Organisation im Jahr 1975 haben wir uns dem Anspruch verpflichtet, die Lebens- und Entwicklungschancen von Kindern und Jugendlichen in der Republik Mali dauerhaft zu verbessern. Dieser Aufgabe widmet sich das **Kinderhilfswerk Dritte Welt e.V.** durch den flächendeckenden Ausbau von medizinischer Versorgung, durch die Förderung von Schulen und Bildungsangeboten, durch die Betreuung von Waisen und körperlich behinderten Kindern.

Was in den 70er-Jahren mit einer länderübergreifenden Polio-Impfkampagne in Mali und im Senegal begann, ist heute zu einem nachhaltig humanitären Entwicklungsdienst geworden. Seit über 30 Jahren leisten wir erfolgreich elementare Hilfe zur Selbsthilfe.

Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt in der Republik Mali, wo wir Gesundheitszentren (CESCOM) und Schulen errichten und langfristig betreuen. Außerdem unterstützen wir einen Kindergarten, eine integrative Grundschule für behinderte Kinder, das größte Waisenhaus in Mali und ein Sehbehinderten-Internat. Wie in vielen anderen Ländern eröffnen unsere Projekte auch in Mali den jungen Menschen die Aussicht auf bessere Lebensbedingungen: auf ein gesundes Dasein, auf Selbstachtung, Lebensfreude und persönliche Entwicklung.

Zuwendung und medizinische Versorgung für die Kleinsten in unseren Gesundheitszentren.



Unsere Arbeit in Mali



Ein Fortbildungskurs für Hebammen in unserem Gesundheitszentrum in Konobougou.

■ Die Gesundheitszentren

Seit 1982 haben wir in Mali 14 Gesundheitszentren in Betrieb genommen. Ihre Aufgabe ist es, auch in unzugänglichen Regionen des Landes eine verlässliche medizinische Mutter-Kind-Betreuung zu gewährleisten. Jede Einrichtung verfügt über eine Entbindungs- und eine Krankenstation sowie über eine Impfbambulanz. Zugleich dient sie als Beratungsstelle für Vor- und Nachsorge bei Geburten, kindgerechte Ernährung, Familienplanung und Sexualaufklärung.

Durch regelmäßige Inspektionen und fachkundigen Austausch mit dem medizinischen Personal und den Pflegekräften wird die zielgerichtete Versorgung mit medizinischem Gerät, Mobiliar, Medikamenten und Solarstrom sichergestellt.

Auch in Zukunft wird die Errichtung und Betreuung von Gesundheitszentren in Mali unsere humanitäre Kernaufgabe bleiben. Denn die Gesundheit von Körper und Seele ist eine der elementaren Bedingungen für ein glückliches Leben.



Gelbfieber-Schutzimpfung im Gesundheitszentrum von Bankass 2008.



Unser neuer Klassentrakt in Koporopen/Dogonland, eingeweiht im Oktober 2009.

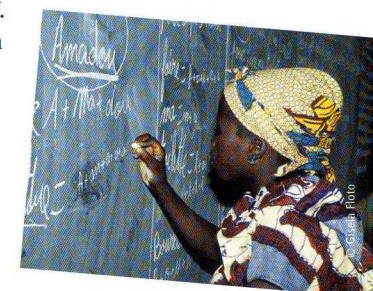
■ Die KHW-Schulprojekte

Das **Kinderhilfswerk Dritte Welt e.V.** betreut sieben Schulen in Mali. Weitere werden folgen. Ein Neubau besteht in der Regel aus drei Klassenräumen mit Mobiliar für jeweils 60 Schülerinnen und Schüler, einem kleinen Verwaltungsbüro, sanitären Anlagen sowie einer Solarstromanlage. Lehrbücher für die wichtigsten Fächer gehören zur Grundausstattung.

Eine solide Schulbildung eröffnet den lernfreudigen Kindern die Chance auf ein selbstständiges und orientiertes Leben: Ihr Urteilsvermögen und ihr Ideenreichtum werden die nächsten Generationen prägen. Aber auch kurzfristig wird die Bildungsarbeit zur Folge haben, dass die Menschen einen Beipackzettel oder ein Wahlprogramm verstehen, dass politisch Interessierte eine Zeitung lesen und Marktfrauen gewinnbringend wirtschaften können.

Am Sehbehinderten-Internat der U.M.A.V. – Union Malienne des Aveugles – in Bamako werden blinde und sehende Schülerinnen und Schüler gemeinsam zu einem staatlichen Schulabschluss geführt.

Wir unterstützen die U.M.A.V. regelmäßig: mit didaktischem Material, Brillen, optischem Laborbedarf und Mobiliar.



Französisch-Unterricht an der Grundschule in Marena.